

Name: Fuchs Christoph
Titel: Equality in Disguise
Jahr: 2019
MultiMediaArt



FH Salzburg

Regie: David Hennerbichler
Drehbuch: Markus Beham, David Hennerbichler
Kamera: Markus Beham
Kameraassistentin: Fiona Kruschnik
Production: Laura Maller
Licht: Alexander Merlicek, Oliver Rienzner
Audio: Lukas Berger, Fuchs Christoph

„Equality in Disguise“ ist ein Science-Fiction Drama, das komplett ohne Explosionen und Special Effects auskommt. Es handelt vom Körperwandler Lian, dem es möglich ist mithilfe einer einzigen Berührung in die Körper anderer Menschen einzutauchen und so ihre gesamten Erinnerungen aufzunehmen.

Für unser MMP1 haben Lukas Berger und ich versucht, sowohl den Setton, das Sounddesign und den Soundtrack zum Film zu machen. Da ich zuvor noch nie Audio für einen Film gemacht hatte, stellte dieses Projekt eine große Herausforderung für mich dar.

Vor Projektbeginn holten wir uns im Rahmen des Kurses „Multimedialprojekt 1“ Tipps zum Thema Filmvertonung.

Die Drehtage waren am 17. und 18. Mai sowie am 11. Juni. Nachdem der erste Schnitt noch einmal überarbeitet werden musste, wurde die zweite und vorerst finale Version am 8. Juli fertiggestellt und Lukas und ich konnten mit der Vertonung starten.

Probleme im Projekt ergaben sich durch den Lärmpegel in einem alten Bus in dem eine Szene des Films gedreht werden musste. Nachdem wir es am Set nicht schafften, brauchbares Audiomaterial aufzunehmen, mussten die Darsteller ein Voiceover einsprechen, welches wir für diese Szene verwenden konnten.

Mit unserer Filmmusik haben wir versucht, Charakter des Films zu unterstreichen. Sie sollte weder zu traurig/depressiv, noch zu spektakulär und nervenaufreibend sein, sondern eher mysteriös und verspielt. Da der Film keine Special Effects aufweist, beschlossen wir, uns bei der Wahl der Instrumente zurückzuhalten und wir beschränkten uns auf Klavier und Streicher für die Filmmusik und einigen Percussion in den aufregendsten Szenen.

